

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr Dr.-Ing. Volkmar Sieh (PERSÖNLICH)

WS'18/19: Auswertung zu Betriebssysteme

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Sieh,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS'18/19 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Betriebssysteme -

Es wurde hierbei der Fragebogen - t_w18v1 - verwendet, es wurden 30 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Der Wert 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen und auch für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozentin/des Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter

http://eva.tf.fau.de --> Ergebnisse --> WS'18/19 möglich, siehe Bestenlisten, Percentile, etc.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

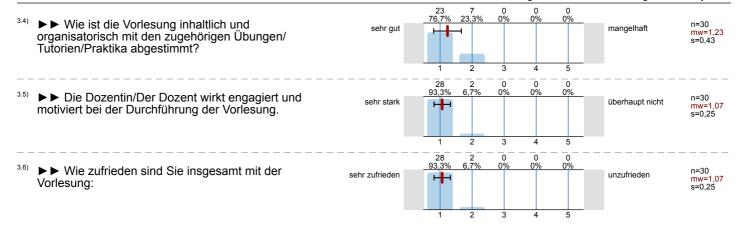
Kai Willner (Studiendekan, kai.willner@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

Dr.-Ing. Volkmar Sieh WS'18/19 • Betriebssysteme ID = 18w-BS Rückläufer = 30 • Formular t_w18v1 • LV-Typ "Vorlesung"



Globalwerte				
Hauptfragen zu Lehrve Dozent	ranstaltung und Dozentin/	1 2 3	4 5	mw=1,11 s=0,29
5. Weitere Fragen zu Leh Dozentin/Dozent	rveranstaltung und	1 2 3	4 5	mw=1,26 s=0,48
Legende Fragetext	Absolute Häufigkeiten der Antworten StdAbrachen Relative Häufigkeiten der Antworten 25 Linker Pol 1		Rechter Pol	n=Anzahl mw=hititelwert s=StdAbw. E.=Enthaltung
	Skala	Histogramm		
2. Allgemeines zur Perso	on und zur Lehrveranstaltung			
^{2.1)} ►► Ich studiere folgend	len Studiengang:			
	EEI • Elektrotechnik - Elektronik - Informationste	echnik 🗍	1	n=30
	INF • Info	rmatik (28	
	ME • Mecha	atronik 🗍	1	
2.2) ►► Ich mache folgende	n Abschluss:			
	B.Sc. • Bachelor of Sc	cience	17	n=30
	M.Sc. • Master of So	cience	13	
	M.Sc.(hons) • Master of Science with Ho	onours	0	
	M.Ed. • Master of Edu	reation	0	
	LA • Lehramt mit Staatsex		0	
	DrIng. • Pror		0	
	Zwei-Fach-Bachelor o	orarts	0	
^{2.3)} Ich bin im folgenden Fac	hsemester (im Bachelor):			
	1. Fachser	mester	0	n=17
	2. Fachser	mester	0	
	3. Fachser		0	
	4. Fachser		0	
	5. Fachser			
	6. Fachser 7. Fachser		0	
	8. Fachser		0	
	9. Fachser		0	
	9. Fachser	mester	1	

^{2.4)} Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):							
	1. Fachsemester					5	n=13
	2. Fachsemester					7	
	3. Fachsemester		_			0	
	4. Fachsemester					0	
	5. Fachsemester					1	
	6. Fachsemester	_				0	
	7. Fachsemester					0	
^{2.5)} ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum							
Bachelorstuc	lium/Lehramt, GOP					0	n=30
Bachelorstudium/Lehramt, Pf	licht-LV, keine GOP					1	
Bachelorstudium/Lehra	-					16	
	rstudium, Pflicht-LV []		,			1	
	um, keine Pflicht-LV		\neg			12	
	Sonstiges					0	
^{2.7)} Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.							
weniger als 50% ☐					1	n=30	
	50 - 70% ()					1	
	70 - 90%					5	
	mehr als 90%)	23	
)		
2.8) Die oben genannte Dozentin/Der oben genannte Doz	ent hat diese Vorl	esuna zu	selhs	t nehal	ten		
ble oben genanne bozentinber oben genanne boz	weniger als 10%	coung zu	30103	t geriai	torr.	0	n=30
						0	
	10 - 30%						
	30 - 50 %					0	
	50 - 70%					0	
	70 - 90%					30	
	mehr als 90% (_						
2 Housefreen and John organishing and Domestin	Dozont						
3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin	/Dozent	19	1 0	0	0		
3.1) ►► Die Vorlesung entspricht den im	sehr gut	95%	5% 0%	0%	0%	mangelhaft	n=20
Modulhandbuch eingeträgenen Inhalten und Kompetenzen.							mw=1,05 s=0,22 E.=10
		1	2 3	4	5		
32) No Wie ist die Einnassung in den Studienverlauf		26 96,3% 3	1 0 5,7% 0%	 0 0%	0 0%		
Nie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?	sehr gut	+				mangelhaft	n=27 mw=1,04 s=0,19 E.=3
							E.=3
		11	2 3 -5 0	- <mark>-</mark>	5		
3.3) ►► Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?	sehr gut	25 83,3% 10	6,7% 0%	0%	0%	mangelhaft	n=30 mw=1,17
							s=0,38
		1	2 3	4	5		



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

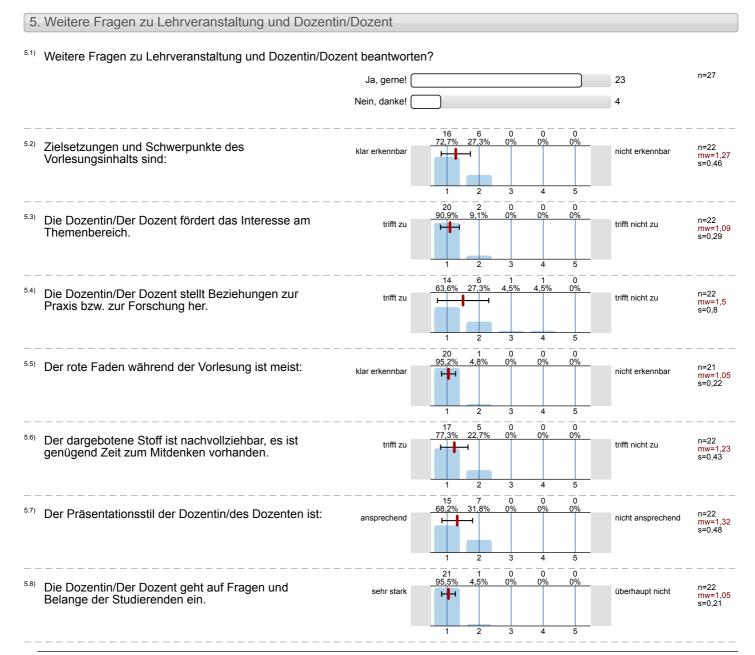
- 4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:
- "Theoretischer" Teil der durch Umsetzungen in der Praxis untermauert wird Dozent geht gut auf Fragen, auch auf weiterführende, ein
- "wald-und-wiesen-betriebssysteme"
- Abstrakte Konzepte + Umsetzung in Linux und Windows vermittelt sowohl die Idee als auch die Funktionsweise von modernen Betriebssystemen
- Angenehmes Tempo. Man kann sehr gut mitdenken.
- Beispiele aus echten Systemen
- Die Strukturierung in Vorlesung, Tafelübung und Rechnerübung finde ich sehr gut. Die Codebeispiele aus teilweise realen Projekten finde ich sehr gut. Man bekommt einen guten Einblick in IA-32 und allgemein dem PC zu Grunde liegende Hardware.
- Die sehr verständliche und klare Ausdrucksweise.
 Fragen werden ausführlich beantwortet.
 Ausgedruckte Vorlesungsfolien als netter Service.
- Die Übung. Diese entspricht genau dem, was ich mir von einer Übung verspreche: Der in der Vorlesung vorgestellte, theoretische Stoff wir in den Tafelübungen vertiefend auf die Praxis angewandt. In der Hausaufgaben wendet man dann dieses Wissen dann an, und zwar nicht nur in konstruierten Beispiel, sondern an einem konkretem Betriebssystem auf echter Hardware.
- Einblicke auch in andere Architekturen als x86 Erklärungen, warum manche Eigenheiten so sind, wie sie sind
- Erst Theorie/Konzept und dann wie machen es Windows und Linux
- Man wird angehalten Fragen zu stellen, auf die auch ausführlich eingegangen wird.

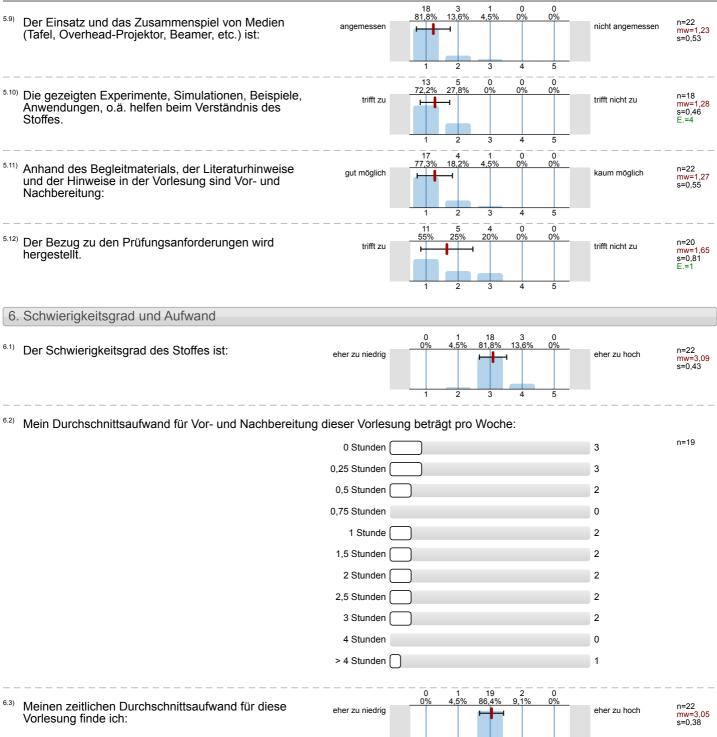
Die Anekdoten und Erzählungen aus praktischen Erfahrungen des Professors tragen sehr dazu bei, die Hintergründe von "historisch gewachsenen" Strukturen zu verstehen und sie zu tolerieren.

Es herrschte stets eine entspannte, humorvolle und dennoch dem Lernen zuträgliche Atmosphäre.

- Motivierter Dozent, der auf die Fragen der Studierenden eingeht.
- Perfekte Vorlesungsgeschwindigkeit
- Sehr sympathischer Dozent. Ich finde, es sorgt für eine gute Atmosphäre, dass er die Leute duzt.
- Toller Dozent, interessante Inhalte!
- Von dieser Vorlesung nimmt man einfach unglaublich viel Wissen mit. Dr. Sieh ist außerdem sehr engagiert und geht auf tiefere Fragen auch gerne ein.
- Vortragsstil ist sehr lässig, deshalb kann ich dem Stoff gut folgen. Es wird nicht nur auf ein BS getrimmt, vielmehr werden Unterschiede und Gemeinsamkeiten aufgezeigt. Es geht auch nicht nur um Scheduling! Sehr gut!
- ^{4.2)} An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:
- Manchmal ist Volkmar (leicht) unpünktlich oder überzieht, aber das ist für mich noch im Rahmen.
- Vorlesungsraum ist (vor allem am Anfang) sehr voll

- besseres Zeitmanagement, Dozent überzieht regelmäßig 5-10 Minuten
- ^{4.3)} Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:
- - Ich brauche persoenlich keine Papierversion der Folien
- Das Vorlesungsskript, was ausgedruckt und vor der Vorlesung ausgehändigt wurde, ist zwar gut gemeint aber ich benutze sowieso meinen Laptop um Annotations zu machen, also finde ich es ein bisschen überflüssig.
- Eine aktuellere Aufzeichnung wäre ganz nett.
- Ggf. ist es langfristig möglich, die i4 neo Tex-Vorlage zu verwenden
- Ich sehe den Sinn eines ausgedruckten Skriptes als praktische Lernhilfe ohne Akkulaufzeit mit Raum für händische Notizen. In der Praxis habe ich jedoch kein einziges mal davon Gebrauch gemacht, weshalb es keinen Mehrwert zur Lehrveranstaltung beigetragen hat.
- Ich will Krapfen.
- Preisi ist sexy. Im Übrigen sollte AppITSec ins Grundstudium aufgenommen werden.
- die wetten wann der liebe volkmar denn während dem sprechen vollkommen unbeeindruckt seinen pulli auszieht...





Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Volkmar Sieh
Titel der Lehrveranstaltung: Betriebssysteme (18w-BS)

(Name der Umfrage)

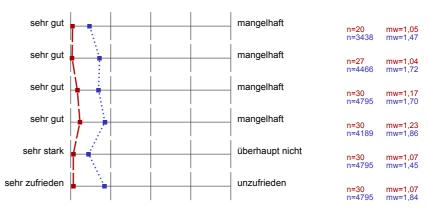
Bethebodysterne (Tow Be)

Vergleichslinie: Mittelwert_aller_Vorlesungs_Rückläufer_WS'18/19

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

- Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.
- 3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?
- ^{3.3)} ► ► Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?
- 3.5) ► Die Dozentin/Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.
- 3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



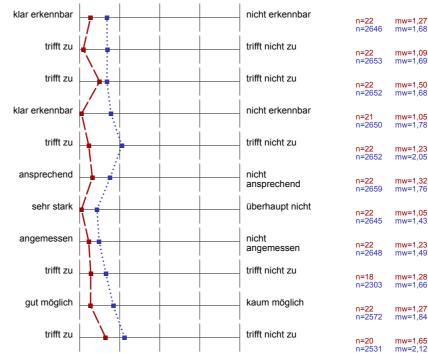
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

Vorlesungsinhalts sind:

5.3) Die Dozentin/Der Dozent fördert das Interesse am

Zielsetzungen und Schwerpunkte des

- Themenbereich.
- 5.4) Die Dozentin/Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis bzw. zur Forschung her.
- ^{5.5)} Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:
- 5.6) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.
- 5.7) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten ist:
- 5.8) Die Dozentin/Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.
- 5.9) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:
- 5.10) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.
- 5.11) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und der Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:
- 5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.



mw=3,09 mw=3,27

6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

^{6.1)} Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:

eher zu niedrig eher zu hoch

n=22 mw=3,05 n=2508 mw=2,87